



PRESSEMITTEILUNG

Wittur Gruppe ernennt Patrik Wohlhauser als neuen CEO

- Umbau der Führungsspitze binnen weniger Wochen vollzogen
- Erfolgreiches Closing der Akquisition der Sematic Group wie angekündigt
- Integrationsprozess startet unverzüglich

Wiedenzhausen / Osio Sotto, 1. April 2016 – Die Wittur Gruppe (ISIN: XS1188024548, XS1188025438) ernennt Patrik Wohlhauser zum neuen CEO des Unternehmens. Wohlhauser, zuletzt Chief Operating Officer (COO) bei der Evonik Industries AG, tritt seine Funktion zum 11. April 2016 an.

Michael Siefke, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Wittur Gruppe, erklärt: „Wir freuen uns, Patrik Wohlhauser als neuen CEO von Wittur begrüßen zu können. Als starke Führungspersönlichkeit ist er perfekt dafür geeignet, die künftige Entwicklung der Gruppe zu lenken. Patrik war erfolgreich im Vorstand einer der angesehensten deutschen Industriekonomen tätig. Er verfügt über umfassende Erfahrung im internationalen und operativen Management, hinzu kommt langjährige Expertise im Zusammenführen und Integrieren von Geschäftsaktivitäten. Darüber hinaus profitiert Patrik von seinem fundierten Know-how in verschiedensten Branchen, darunter das Baugewerbe. Da er nicht unmittelbar aus der Aufzugsbranche kommt, hat Patrik einen frischen Blick auf die Dinge. Eine seiner Aufgaben wird es sein, innovative Best-Practice-Lösungen umzusetzen, die über Witturs Branche hinausgehen. Mit der Ernennung hat die Gruppe innerhalb sehr kurzer Zeit den Wechsel in der Führungsspitze des Unternehmens erfolgreich vollzogen.“

Patrik Wohlhauser ergänzt: „Ich freue mich sehr, in dieser spannenden Phase der Unternehmensentwicklung zu Wittur zu kommen und meinen Teil zur Integration von Sematic sowie den Wachstumsplänen der neuen Gruppe beizutragen. Diese Branche bietet ein enormes Potential und steht derzeit am Beginn einer Phase fundamentalen Wandels. Ich bin davon überzeugt, dass Wittur hervorragend positioniert ist, um die damit verbundenen Chancen zu nutzen. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit einem hochmotivierten Team und auf Basis einer starken Eigentümerstruktur die Zukunft von Wittur mitzugestalten.“

Patrik Wohlhauser hat mehr als ein Jahrzehnt für Evonik und verschiedene Unternehmen der Gruppe gearbeitet. Er wurde 2011 in den Vorstand der Evonik Industries AG berufen und übernahm dort 2014 als Chief Operating Office (COO) die Verantwortung für das Chemiegeschäft. Vor seiner Berufung in den Vorstand hatte Wohlhauser verschiedene Rollen innerhalb des Konzerns inne. So war er unter anderem Leiter der Geschäftseinheiten Construction Systems Europe sowie Synthesis & Catalysts. Vor seiner Zeit bei Evonik war Wohlhauser für die Sandoz International AG und die MBT Schweiz AG tätig.



Mit der Ernennung des CEOs gibt Wittur heute auch den erfolgreichen Abschluss der Akquisition der Sematic Gruppe, eines führenden Zulieferers von Aufzügen und Aufzugskomponenten mit Sitz im italienischen Osio Sotto bekannt. Die Wettbewerbsbehörden in Deutschland und Österreich haben die Transaktion bereits Ende 2015 freigegeben, so dass die notwendigen Voraussetzungen für das Closing erfüllt sind. Alle relevanten strukturellen und rechtlichen Anforderungen wurden ebenfalls vollzogen. Bain Capital ist, wie bereits bekannt, Mehrheitseigentümer der Wittur Gruppe, während die Familie Zappa künftig einen Minderheitsanteil hält.

Nach der Akquisition von Sematic ist Wittur einer der größten Hersteller von Komponenten, Modulen und Komplettsystem für die weltweite Aufzugsbranche. Der kombinierte Umsatz liegt bei rund EUR 730 Millionen (pro forma IFRS) im Jahr 2015, die Mitarbeiterzahl beläuft sich auf etwa 4.500. Wittur geht davon aus, dass der Zusammenschluss unmittelbar einen Ergebnisbeitrag liefert. Basierend auf den bereits erfolgten Vorbereitungsarbeiten, wird die Gruppe nun den Integrationsprozess einleiten. Zugleich wird sich das neu geschaffene Unternehmen auch weiterhin voll auf seine Kunden und sein Leistungsangebot konzentrieren.

Die Akquisition von Sematic ist ein wichtiger Meilenstein in der Expansion von Wittur. Das Unternehmen ist einer der weltweit führenden diversifizierten Zulieferer und bevorzugter Partner für das Geschäft mit ausgelagerten Aufzugskomponenten. Es wird davon ausgegangen, dass die Transaktion Witturs Diversifikation in Bezug auf Kunden und Märkte erhöht. Hierunter fällt auch der Zugang zum nordamerikanischen Markt über die heutige Präsenz von Sematic. Der Zukauf stärkt zudem die Position im Ersatzteil- und Modernisierungsgeschäft. Weitere Vorteile werden als Folge zusätzlicher Cross-Selling-Möglichkeiten sowie von Synergien erwartet. Letztere dürften sich wesentlich aus Effizienzgewinnen und Effekten im Einkauf ergeben. Das zusammengeschlossene Unternehmen wird zudem von Skaleneffekten, dem weltweiten Austausch von Best-Practices-Lösungen sowie branchenweit führender Innovationsfähigkeit als Resultat der Zusammenlegung von Forschungs- und Entwicklungsbereichen profitieren.

Das neue Unternehmen wird der bestehenden Strategie von Wittur unverändert folgen. Basis hierfür ist die bereits etablierte Vision: Wittur strebt an, der weltweit führende strategische Partner für Komponenten, Module, Systeme und Lösungen in der Aufzugsbranche zu sein. Das Unternehmen möchte von seinen Kunden als Marktführer in den Bereichen Sicherheit, Qualität und Technologie wahrgenommen werden. Die Wittur Gruppe wird auch künftig weiter unter dem Namen Wittur auftreten. Sematic und Liftmaterial werden sowohl als Firmen- aber auch als Markennamen fortbestehen und Teil der Wittur Gruppe sein.

Stefano Socci, der im April 2015 CEO von Sematic wurde, hat sich entschieden, das Unternehmen zu verlassen. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Transaktion wird er sich neuen Herausforderungen stellen. Francesco Spotorno, früherer CFO von Sematic, wird in Zusammenarbeit mit Frank Schulkes, CFO der Wittur Gruppe, die Integration unterstützen.



Investor Relations Kontakt

Yara Kes
Wittur Holding GmbH
Rohrbachstraße 26-30
85259 Wiedenzhausen | Deutschland
Telefon: +49(81 34) 18 - 173
E-Mail: yara.kes@wittur.com

Über die Wittur Gruppe

Die Wittur Gruppe wurde 1968 gegründet und ist ein weltweit führender unabhängiger Hersteller von Komponenten für die Aufzugsbranche mit einer weitreichenden globalen Fertigungspräsenz, einem flächendeckenden Vertriebsnetz und einem breitgefächerten Angebot. Die Produktpalette umfasst ein vielfältiges Spektrum an Aufzugskomponenten für die Herstellung von neuen Aufzügen und an Ersatzteilen sowie Lösungen für Modernisierungen und Nachrüstungen. Dazu zählen modernste mechatronische Bauteile für Aufzugsfahrkörbe und Fahrchachttüren (einschließlich der verbundenen Öffnungsmechanismen) sowie weitere zentrale Komponenten, z.B. getriebelose Antriebe, Fahrkorbrahmen, Sicherheitseinrichtungen und Fahrkörbe.

Im Jahr 2016 hat Wittur seine globale Präsenz und seine Produktpalette mit der Akquisition von Sematic weiter ausgebaut. Das italienische Unternehmen, das 1959 gegründet wurde, steuert ein komplementäres Produktangebot einschließlich kompletter Aufzugslösungen, kundenspezifischer Türen, elektronischer Komponenten und Kabinen bei. Die Installation von Aufzügen sowie deren Wartung sind nicht Teil des Geschäfts. Die Gruppe erlöste 2015 auf kombinierter Basis einen Umsatz von rund EUR 730 Millionen (pro forma IFRS). Die Zahl der Mitarbeiter beläuft sich auf etwa 4.500. Weltweit ist die Gruppe in mehr als 50 Ländern aktiv. Die Wittur Gruppe ist mehrheitlich im Besitz von Fonds, die von Bain Capital beraten werden.

Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie unter www.wittur.com.